Die drei übergeordneten Themenkomplexe der Spezies Mensch

Schema der wechselseitigen Beeinflussungen

Debitismus:
Der Kapitalismus (respektive Debitismus) existiert nur, solange sich immer wieder **neue Schuldner finden**, die den alten bei der Bedienung ihrer Schulden helfen, indem sie sich entsprechend **neu verschulden**.

Grundsätzlich ist ein Wachstum der Weltbevölkerung als positiv für die systemerhaltende Neuverschuldung zu werten.

⇨ Mehr Menschen = mehr potentielle Schuldner

Die Frage ist, ob aus den *potentiellen* Schuldnern ausreichend viele *tatsächliche* „Schuldenaufnehmer" werden.

In Asien – insbesondere China - hat es funktioniert.

Ich bezweifle jedoch, dass dies vergleichbar auch in Afrika vonstattengeht.

Im Gegenteil; ich fürchte, dass im Rest der Welt nicht genügend Neuverschuldung generiert wird, um das afrikanische Bevölkerungswachstum umfassend human ablaufen zu lassen.

⇨ Starke Migrationströme (die Anfänge davon sehen wir aktuell)

⇨ Können die Emigranten in den „Einwanderländern" zu effektiven Schuldnern werden? Zum Teil sicherlich. In ausreichendem Maße? Ich fürchte nein.

Effektive, „gesunde" Neuverschuldung benötigt billige Energie als Grundlage (Produktion von Sachwerten usw.). Fällt diese weg oder wird immer teurer und somit unwirtschaftlich, bricht das Fundament zur systemerhaltenden Nettoneuverschuldung sukzessive weg.

⇨ das System bricht zusammen

⇨ und das, bei dann 8, 9, 10, 11, ?? Mrd. Menschen auf der Erde

⇨ vielleicht überlebt die Spezies Mensch (Stichwort: Was passiert dann bspw. mit den weltweit über 400 Atomkraftwerken?), vielleicht auch nicht

Vorliegendes Schema ist lediglich eine sehr grobe, erste, kurze Übersicht über die Zusammenhänge, wie ich sie sehe.
Es gibt natürlich unendlich viele Variablen, die das Geschehen beeinflussen; positiv wie negativ. Kein Mensch kann in die Zukunft sehen und alle Stellschrauben und deren Auswirkungen vorab korrekt einschätzen.

„Prognosen sind eine schwierige Sache. Vor allem, wenn sie die Zukunft betreffen."
(Mark Twain)

Ich halte es aufgrund der gegeben Rand-bedingungen jedoch für sehr wahrscheinlich, dass die Auflösung des „Knotens" eine echte Zäsur für die Spezies Mensch darstellen wird.

Weltbevölkerung / Weltbevölkerungswachstum:
Gemäß UNO:

- aktuell (2017) rd. 7,5 Mrd. Menschen
- bis zum Jahr 2030 rd. 8,5 Mrd. (rd. + 1,0 Mrd. / rd. + 13 %)
- bis zum Jahr 2050 rd. 9,8 Mrd. (rd. + 2,3 Mrd. / rd. + 30 %)
- bis 2100 rd. 11,2 Mrd. (rd. + 3,7 Mrd. / rd. + 50 %)

Der weitaus größte Anteil des von der UNO prognostizierten Weltbevölkerungswachstums entfällt dabei auf *Afrika*.

Erdöl & Co, waren / sind DAS „Schmiermittel" für die Bevölkerungsexplosion.

Ölförderung / Weltbevölkerung, die Wachstumskurven sind nahezu deckungsgleich.

Bleiben sie das auch zukünftig…

⇨ Peak Mensch

⇨ Wer soll dann noch in ausreichendem Maße Neuverschuldung generieren?

P.S.: Ich kann mir nicht vorstellen, dass es für Erdöl & Co einen adäquaten Ersatz geben wird, durch den 8, 9, 10, 11, ?? Mrd. Menschen mit ausreichender - sprich lebensstandardsichernder - Energiemenge versorgt werden können.

Peak Oil:
Der Eintritt des Peak Oil ist jedoch unvermeidlich. Es besteht das sehr ernst zu nehmende Risiko, dass eine durch nachhaltige Knappheit ausgelöste globale Transformationsphase von Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen nicht ohne sicherheitspolitische Friktionen vonstattengehen wird.

https://reissverschluss-verfahren.de